

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

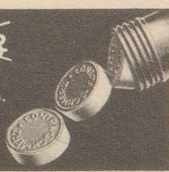
Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfweg, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen, ohne Magenbrennen zu verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.90



Versagen deine Nerven Schwinden deine Kräfte

dann hilft

Dr. Buer's Reinlecithin

Probepackung Fr. 5.70; Normalpackung Fr. 8.70; Kurpackung Fr. 14.70. In Apotheken und Drogerien

Gut wirkt Hausgeist-Balsam

bei empfindlichem Magen als Heilmittel aus Kräutern gegen: Magenbrennen, Blähungen, Völlegefühl, Brechreiz, Unwohlsein und Mattigkeit. «Schwere» Essen, die oft Beschwerden machen, verdauen Sie leichter. Machen Sie einen Versuch, indem Sie wohlschmeckenden Hausgeist-Balsam bei Ihrem Apotheker oder Drogeristen jetzt holen. Fr. 1.80, 3.90, kleine KUR Fr. 6.-, Familienpackung Fr. 11.20.

Nehmen Sie Hausgeist-Balsam nach jeder Mahlzeit!

ABSOLUTE GARANTIE

Wünschen Sie ein gewöhnliches Haarwasser oder eines das Ihnen garantiert hilft?

1x täglich

Haarboden mit KONZENTRAT FRANCO-SUISSE einmassieren!



KONZENTRAT **FRANCO-SUISSE**

das Brennessel-Petrol mit dem Wirkstoff F

X ABSOLUTE GARANTIE gegen hartnäckige Schuppen und Haarausfall **WICHTIG!** Jede Flasche mit Garantieschein

Grosse Flasche 250 cm³ Fr. 6.70
1/2 Flasche 165 cm³ Fr. 5.-

NEU! Brennessel-Petrol FRANCO-SUISSE jetzt mit Chlorophyll



1x wöchentlich

Haare mit KONZENTRAT-SHAMPOO FRANCO-SUISSE waschen!

(mit dem neuen Wirkstoff F)

Grosse Spartube f. 15 Kopfwaschungen Fr. 2.75
Kleine Tube für 2 Kopfwaschungen Fr. -.65

Beide Produkte ergeben zusammen die wirksame Haarpflege. Beginnen Sie heute noch damit.

Erhältlich in allen guten Fachgeschäften

Engros: Ewald & Cie. AG., Pratteln/Basel

Erfolg oder Geld zurück

DIE FRAU

kritisch und lange und fragte: «Sicher ist das eine sehr teure und kostbare Brille, die Sie sich da angeschafft haben.» Ich bemerkte ganz deutlich, daß ihre Stimme ängstlich klang. Dabei zahlte ich immer schon am Ersten den Wohnungszins!

Um die Wirkung zu erhöhen, läutete ich an meiner Wohnung. Mein Peterli und das Elsi öffneten: «O Mutter, jetzt hast Du ja eine Brille!», und das zwölfjährige Elsi setzte noch hinzu: «die Frau Kübler hat fast eine gleiche, und sie sieht ebenfalls gräßlich darin aus!»

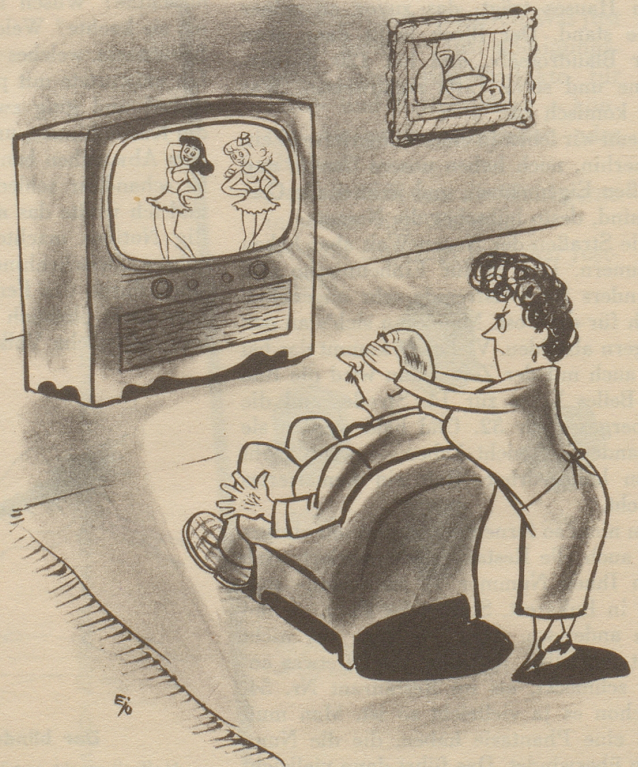
Beim Mittagessen entdeckte mein Mann die Brille. Er ließ den Löffel sinken (trotzdem ich seine Lieblingssuppe gekocht hatte) und sagte entgeistert: «Ja, ja, Du wirst halt efrage au alt!», worauf er weiter aß. So viel hatte er seit zehn Jahren nicht mehr geredet. Uebrigens — er trug schon eine Brille, als wir uns verheirateten.

Nun trage ich meine Brille nur noch, wenn ich allein bin. Dann lasse ich das Abwaschen eben sein, trotzdem ich nicht an Heinzelmännchen glaube, und ich lese oder handarbeite mit meiner wunderbaren Brille wieder wie einst im Mai. Wenn es aber läutet, dann verschwindet die Brille schnell in meinem Lismerkörbchen oder unter einem Buch. Ich führe nun also ein Doppelleben: mit oder ohne Brille. Aber die Hauptsache ist: Ich bin glücklich dabei und mein Mann sagte mir einen langen, ganzen Satz.

So, lieber Nebi, also, es ist nicht *nur ein Problem*, das Brillentragen, nein, es ist der Beginn eines neuen Lebens. M. L.

Die Sammlung

Liebes Bethli! Ich habe eine Wut. Eine Sammelwut nämlich, die sich an Tram-, Bus-, U- und auch anderen Bahnbilketten austobt. Letztere fordert mir der Kondukteur häufig nicht ab, und ich habe schon manchmal im Spiegel nachgeschaut, ob ich wirklich so grundehrlich aussehe. Meine Sammelobjekte liegen nun aber nicht etwa aufgeklebt und beschriftet in schönen Schachteln, sondern verteilen sich in den Taschen meiner Jacken und Mäntel, bunt durcheinander, wie ich sie beim Empfang hineingesteckt habe. (Ich weiß, was ordentliche weibliche Wesen von hier an von mir denken werden!) Aus den täglich benutzten Kleidern verschwinden sie schubweise, aber die «schönen» sind — nach meinen Begriffen — eine ideale Zuflucht für meine Sammlung. Manchmal, wenn ich in meinem Wettermantel auf der winterlichen Schweizer Landstraße stapfe, mir vor Kälte fast die Knopflöcher zufrieren und ich meine Hände recht tief in die Taschen vergrabe, kommt mir dann wohl so ein Papierchen zwischen die Finger und ich erinnere mich, daß ein lustiger englischer Kondukteur es mir in die Hand drückte, als unsere wissensdurstige junge Bande erhitzt und über-



Fernseh-
Empfangs-
Störung!